



Monsanto diktiert EU-Gutachten



Es gibt heutzutage keinen Bereich mehr, in dem nicht eine kleine Finanz- und Machtelite ihre eigenen Ziele zulasten der Allgemeinheit durchdrückt. Man nehme nur einmal das Thema Glyphosat und seine skandalöse Zulassungsgeschichte in der EU ...

Es gibt heutzutage keinen Bereich mehr, in dem nicht eine kleine Finanz- und Machtelite ihre eigenen Ziele der Profit- und Machtvergrößerung zulasten der Allgemeinheit durchdrückt. Im Fall der Fälle zählen die Interessen einer Agrarfirma mehr als die Gesundheit und Freiheit der Bevölkerung. Ein Beispiel?

Obwohl Glyphosat, 1974 vom US-Agrarriesen Monsanto unter dem Markennamen „Roundup“ eingeführt, laut einer Studie der WHO als „wahrscheinlich krebserregend“ eingestuft wurde, hat das Gift eine Verlängerung der Zulassung in der EU bekommen. Geradezu skandalös ist in diesem Zusammenhang, dass das Bundesinstitut für Risikobewertung für ihren Bericht bei Monsanto „wortwörtlich“ abgeschrieben hat, um so die Unbedenklichkeit der Substanz zu bescheinigen. Dieses Vorgehen ist laut Medienwissenschaftler und Plagiatsjäger Stefan Weber „eindeutig als Plagiat*“ zu bewerten und hätte für ungültig erklärt werden müssen. Diese Vorgehensweise bei der Bewertung des Giftes zeigt die enge Verflechtung von Wirtschaft und Politik, die so skrupellos ist, dass sie sogar das Wohl von Mensch und Natur verachtet.

*Täuschungsversuch; wenn bei Textpassagen nicht der ursprüngliche Verfasser genannt wird von cu.

Quellen:

<https://deutsch.rt.com/europa/82592-plagiat-experte-glyphosat-gutachten-wurde-wortwoertlich-von-monsanto-abgeschrieben/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#EU-Politik - unter der Lupe - www.kla.tv/EU-Politik

#Glyphosat - www.kla.tv/Glyphosat

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.